

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

10 (10.1.1900) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Drittes Blatt.

Mittwoch den 10. Januar

1900.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 1934. IV. Die Ausgabe der Quittungskarten betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Wir machen die Bürgermeisterämter auf die im Gesetzes- und Verordnungs-Blatt 1899 Nr. 55 Seite 976 ff. erschienene neue Anweisung des Großh. Ministeriums des Innern über die Ausgabe der Quittungskarten mit dem Austrag aufmerksam, künftig nach derselben zu verfahren.

Die zur Zeit im Gebrauch befindlichen Bücher über die ausgestellten Karten (Ziff. 43 der bisherigen, Ziff. 41 der künftigen Anweisung) können aufgebraucht werden; sofern in denselben bisher schon Spalten für die Zahl und Lohnklassen der aufgerechneten Marken vorgeesehen waren, kann wohl eine weitere Spalte für die neue Lohnklasse V handschriftlich eröffnet werden.

Es ist darauf zu achten, daß die Karten für die Selbstversicherer nach Formular B (grau) getrennt aufgezeichnet werden, um über den Umfang, in welchem von der künftig erheblich erweiterten Befugnis zur Selbstversicherung Gebrauch gemacht wird, Nachweisungen liefern zu können.

Von der Verpflichtung zur Buchführung kann künftig Nachsicht nicht mehr erteilt werden (Ziffer 43 Schlußsatz der bisherigen Anweisung).

Karlsruhe, den 5. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

## Bekanntmachung.

Nr. 157.

A. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. Z. 267 zur Firma Maschinenfabrik vormals L. Nagel, Aktiengesellschaft in Karlsruhe: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1899 wurde das Statut mit Wirkung vom 1. Januar 1900 abgeändert, wie folgt: Die Maschinenfabrik vormals L. Nagel, Aktiengesellschaft, hat ihren Sitz in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist die Anfertigung und Verwertung von Maschinen und andern in dies Fach einschlagenden Gegenständen, sowie die Erwerbung und Verwertung einschlägiger Patente und Lizenzen. Die Gesellschaft ist weiter berechtigt, Immobilien zu erwerben, Zweigniederlassungen, Agenturen und Kommanditen zu errichten, sich auch an anderen Unternehmungen zu ähnlichen Zwecken zu beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt 600 000 Mark; dasselbe ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mark. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre wird von dem Aufsichtsrat oder von dem Vorstand berufen; das Ausschreiben, in welchem jederzeit auch der Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt gegeben werden soll, hat so frühzeitig zu erfolgen, daß zwischen dem Tage der Ausschreibung und dem letzten Tage der Hinterlegungsfrist (§. 19 der Statuten), beide Tage nicht mitgerechnet, ein Zeitraum von mindestens 17 Tagen liegt. In derselben Weise erfolgt die Berufung jeder außerordentlichen Generalversammlung. Alle für die Aktionäre bestimmten Bekanntmachungen erfolgen durch das gesetzlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutengemäß verordneten Unterschrift mittelst Einrückens in den deutschen Reichsanzeiger und Königl. Preussischen Staatsanzeiger und werden durch diese Veröffentlichung als in gesetzlicher Weise erfolgt beurkundet. Der Aufsichtsrat kann anordnen, daß Bekanntmachungen auch in anderen Blättern erfolgen sollen; doch wird hierdurch die Gültigkeit der Bekanntmachung nicht bedingt. Sofern nicht öftere Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern, die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Vorstandsmitglieder zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Zu Willenserklärungen der Gesellschaft, insbesondere zur Zeichnung der Firma der Gesellschaft ist erforderlich: die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder oder die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds mit einem Prokuristen oder auf Beschluß des Aufsichtsrats die Unterschrift zweier Prokuristen. Der Aufsichtsrat kann bestimmen, daß einzelne Vorstandsmitglieder allein vertretungsberechtigt sein sollen. Als Vorstandsmitglieder sind bestellt: Johann Martin Walter und Franz Tröschler, beide dahier wohnhaft, mit dem Rechte, die Firma entweder gemeinsam oder mit einem Prokuristen zu zeichnen. Als Prokurist ist bestellt: Buchhalter Kaver Karth dahier mit der Befugnis, die Firma der Gesellschaft gemeinschaftlich mit einem der Vorstandsmitglieder zu zeichnen.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. Z. 264 zu Firma Färberei und chemische Waschanstalt vormals Ed. Prinz, Aktiengesellschaft Karlsruhe: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1899 wurde eine Statutenänderung beschlossen, welche am 1. Januar 1900 in Wirksamkeit tritt: Die Färberei und chemische Waschanstalt vormals Ed. Prinz, Aktiengesellschaft, hat ihren Sitz in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Färberei und chemischen Waschanstalt. Die Gesellschaft ist weiter berechtigt, Immobilien zu erwerben, Zweigniederlassungen, Agenturen und Kommanditen zu errichten, sich auch an andern Unternehmungen zu ähnlichen Zwecken zu beteiligen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt 450 000 Mark; dasselbe ist eingeteilt in 450 auf den Inhaber lautenden Aktien, jede zu 1000 Mark. Die ordentliche Generalversammlung wird von dem Aufsichtsrat oder von dem Vorstand berufen; das Ausschreiben, in welchem jederzeit auch der Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt gegeben werden soll, hat so frühzeitig zu erfolgen, daß zwischen dem Tage der Ausschreibung und dem letzten Tage der Hinterlegungsfrist (§. 19 der Statuten), beide Tage nicht mitgerechnet, ein Zeitraum von mindestens 17 Tagen liegt. In derselben Weise erfolgt die Berufung jeder außerordentlichen Generalversammlung. Alle für die Aktionäre bestimmten Bekanntmachungen erfolgen durch das gesetzlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutengemäß verordneten Unterschrift mittelst Einrückens in den deutschen Reichsanzeiger und Königl. Preussischen Staatsanzeiger und werden durch diese Veröffentlichung als in gesetzlicher Weise erfolgt beurkundet. Der Aufsichtsrat kann anordnen, daß Bekanntmachungen auch in anderen Blättern erfolgen sollen; doch wird hierdurch die Gültigkeit der Bekanntmachung nicht bedingt. Sofern nicht öftere Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Der Vorstand der Gesellschaft besteht nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Vorstandsmitglieder zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Zu Willenserklärungen der Gesellschaft, insbesondere zur Zeichnung der Firma der Gesellschaft ist erforderlich: die Unterschrift zweier Vorstandsmitglieder, oder die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds mit einem Prokuristen. Der Aufsichtsrat kann bestimmen, daß einzelne Vorstandsmitglieder allein vertretungsberechtigt sein sollen. Theodor Prinz und Dr. Max Richter dahier sind als Vorstandsmitglieder bestellt mit der Befugnis, die Firma der Gesellschaft jeder für sich allein zu zeichnen.
3. In das Firmenregister zu Band III D. Z. 89 zur Firma Ludwig Zipperer, Inhaber R. Duffner in Karlsruhe: Die Firma wurde geändert, vergl. Firmenregister Band III D. Z. 189.
4. In das Firmenregister zu Band III D. Z. 189, Firma Karl Eugen Duffner in Karlsruhe, Inhaber Karl Eugen Duffner, Kaufmann in Karlsruhe: Vergl. Firmenregister Band III D. Z. 89.
5. In das Firmenregister zu Band II D. Z. 666 zur Firma Heinrich Dreifuß in Karlsruhe: Die Firma ist in das Gesellschaftsregister übertragen; die dem Jakob Dreifuß erteilte Procura ist erloschen, vergl. Gesellschaftsregister zu Band IV D. Z. 42.
6. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D. Z. 42, Firma Heinrich Dreifuß in Karlsruhe: Gesellschaft dieser seit 1. Januar 1900 bestehende offene Handelsgesellschaft sind: Heinrich Dreifuß, Kaufmann, und Jakob Dreifuß, Kaufmann, beide dahier wohnhaft. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, selbstständig die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen, vergl. Firmenregister Band II D. Z. 666.

- 7. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 174 zur Firma J. Würzburger, J. Henle Nachf. in Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist in das Firmenregister übertragen. Vergl. Firmenregister Band III D.3. 190.
- 8. In das Firmenregister zu Band III D.3. 190, Firma J. Würzburger, J. Henle Nachf. in Karlsruhe: Inhaber Jakob Würzburger, Kaufmann, dahier wohnhaft. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 174.
- 9. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.3. 165 zur Firma J. Ettlinger & Wormser in Karlsruhe: Die Gesellschafter Isaaß Hirsch Ettlinger und Vater Abr. Ettlinger Wwe. sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Als weitere Gesellschafter sind in dieselbe eingetreten: Jonas Ettlinger, Kaufmann, und Abraham M. Ettlinger, Kaufmann, beide dahier wohnhaft, von denen jeder berechtigt ist, selbstständig die Gesellschaft zu vertreten und dieselbe zu zeichnen. Die dem Jonas Ettlinger erteilte Procura ist erloschen.
- 10. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.3. 45 zur Firma „Gebrüder Schiff“ in Karlsruhe: Der Gesellschafter Juda, gen. Julius Schiff, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; die offene Handelsgesellschaft wird fortgesetzt durch den seitherigen Gesellschafter Samuel Schiff und den neu eingetretenen Gesellschafter Kaufmann Joseph Schiff von Untergrombach, von welchen jeder berechtigt ist, selbstständig die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

**B. In das Genossenschaftsregister:**

- 1. Zu Band II D.3. 70 zur Firma „Spar- und Creditverein Badenia“, e. G. m. u. H. in Liebolsheim: August Ludwig Tropf von Liebolsheim ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 17. Dezember d. J. Emil Wächter in Liebolsheim neu in den Vorstand gewählt.
- 2. Zu Band II D.3. 63 zur Firma „Spar- und Vorschußverein Teutschneureuth“, e. G. m. u. H. in Teutschneureuth: Wilhelm Stober ist aus dem Vorstande ausgeschieden; durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 28. Dezember 1899 wurde bis zur nächsten Generalversammlung Kassier Emil Raub in Teutschneureuth als Vorstandsmitglied gewählt.

Karlsruhe, den 8. Januar 1900.

**Großh. Amtsgericht III.**  
Fürst.

### Geschäftsgehilfenheim.

21. Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß nunmehr ein **Lehrkurs** für Buchführung im Heim für Geschäftsgehilfen, Blumenstraße 13, eröffnet wird. Derselbe wird ungefähr 3 Monate dauern bei wöchentlich zweimaligem Unterricht von 1/2 9 - 10 Uhr.  
Anfang: **Dienstag den 16. d. M., abends 1/2 9 Uhr.**  
Unterrichtsgeld je nach der Beteiligung 2 M. 50 oder 3 M.  
Anmeldungen im Geschäftsgehilfenheim, Blumenstraße 13, täglich bis spätestens **Samstag den 13. d. M.**

Das Komitee.

### Fahrniß- u. Hirschgeweihe-Versteigerung.

Freitag den 12. d. M. in meinem Laden Amalienstraße 14 b, Eingang Karlsruferstraße, **Vormittags 11 Uhr:**

ca. 40 sehr schöne, große Damhirschgeweihe mit ächtem Schädel, mehrere Wappen mit großen photogr. Ansichten der Schweiz, Italien etc., 3 große Album (Berliner u. Dresdener Königl. Bildergalerie in Prachteinbänden etc. und Nachmittags 3 Uhr:

1 Büffet in Nußbaum, polirt, 1 älterer Auszugstisch, 6 hohe Rohrstühle, 1 Schreibtisch, polirt, mit Schränkchen, 1 mittelgr. Büffet, polirt, 1 Pfeiler Spiegel, 1 schöner, großer, runder Spiegel, 1 Tischen-Schlafdivan, 1 Ovaltisch, 3 noch neue Teppiche in Plüsch, runde Tischchen, 2 Petrol-Hängelampen für bessere Zimmer, Vorhänge, 2 Chiffonnières, 1 Wasch-Kommode mit Marmor, polirt, einige Kistchen Cigarren etc., wozu einladet

### B. Kossmann, Auctionator.

#### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 11. Januar 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Mantel, 3 Chiffonnières, 1 Vertico, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode, 2 Labentische, 1 Waarenschaft, Cigarren, Cigarretten.

Karlsruhe, den 9. Januar 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

#### Wohnungen zu vermieten.

31. Ablersstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden daselbst.

\* Amalienstraße 10 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Einsehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres im Laden.

21. Amalienstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues. Ebenfalls ist ein Magazin zu vermieten.

\* Amalienstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 1. Stock.

**Amalienstraße 43** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 21.

\* **Bismarckstraße 20**, gegenüber dem Gymnasium, ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern

nebst Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr Morgens an.

\* **Bismarckstraße 33** ist eine hübsche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

\* **Blumenstraße 8** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten.

\* **Blumenstraße 12** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, rechts.

\* **101. Durlacher Allee 29 b, 4. Stock**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst 2 Kellern und 2 Mansarden, gemeinschaftlicher Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ecke Durlacher Allee und Rudolfstraße 31, 4. Stock.

\* **Erbsprinzenstraße 28** ist im 2. Stock des Vorderbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Mansarde an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **31. Friedenstraße 22** sind im 2. Stock 5 Zimmer, Schrankzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Ansehen von 11-1 und von 2-4 Uhr. Näheres parterre.

\* **21. Friedenstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Balkonwohnung im gleichen Stock von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

31. Herrenstraße 20, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, nebst Küche, Mansarde, Keller, Anteil an dem Trockenspeicher an eine kleinere Familie auf 1. April 1900 zu vermieten. Ansehen von 10-4 Uhr. Näheres daselbst links.

\* **Hirschstraße 30** ist eine in den Garten gelegene Seitenbauwohnung bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Seitenbau 2. Stock.

\* **41. Kaiser-Allee 65** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**61. Kaiserstraße 104, Eingang Kaiserstraße**, ist eine Entresolwohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Zugehör per 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres im Eckladen.

\* **Kriegstraße 153** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen schönen Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche, Anteil am Garten, um den billigen Preis von 650 M. sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* **Kriegstraße 153** sind im 3. Stock 3 schöne große Zimmer mit Küche nebst Zugehör und im 4. Stock daselbst 2 große Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

31. **Kronenstraße 18** (Schloßplatzseite) ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche an eine kleine Familie oder einzelstehende Person auf 1. Februar d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus ebener Erde.

\* **31. Lützenstraße 31** ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von drei großen Zimmern, Küche mit Gas-einrichtung, großer Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör an eine stille Familie auf 1. April 1900 zu vermieten.

**Luisenstraße 95** (Neubau, ohne Vis-à-vis) sind zwei sehr schöne Wohnungen im 1. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Hause und Beiertheimer Allee 7.

\* **Marienstraße 20** ist eine Wohnung mit Gasabfluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, großem Keller, auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Marienstraße 32** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten; dieselbe wird auch geteilt abgegeben. Näheres im 2. Stock.

**Marienstraße 32** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Rudolfstraße 25** sind im Seitenbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April, sowie Scheffelstraße 66 die Parterrewohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst und Rudolfstraße im Laden.

\* **21. Schillerstraße 13** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* **Schützenstraße 41** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* **Schützenstraße 67** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, nebst Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*6.1. Schwabenstraße 36 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmacher Ziml.

— Sofienstraße 12 ist im Hof, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an ruhige Leute auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

\* Waldbornstraße 31, Eingang Zähringerstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an.

\* Waldbornstraße 64, Ecke Kapellenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Walbstraße 11 ist im Seitengebäude eine schöne Wohnung, 1 Treppe hoch, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14.

\*2.1. Walbstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und 3—5 Uhr. Näheres Walbstraße 35 bei P. Appert.

\* Werderplatz 46 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 47.

\*2.1. Werderstraße 85 ist eine Mansardenwohnung per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 91 (Neubau) sind die Wohnungen im 1., 3. und 4. Stock sofort oder später, sowie der 2. Stock per 1. Mai zu vermieten. Dasselben bestehen aus je 3 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Abort innerhalb des Glasabschlusses etc. Näheres Beiertheimer Allee 7.

— Zähringerstraße 17 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc., auf 1. April oder früher zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause Sofienstraße 142, nächst der Körnerstraße, habe ich noch den 2. und 3. Stock mit 4 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Mansarde, Balkon, Veranda, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 37, 1. Stock.

\*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Speicherraum und Keller sind zu vermieten. Näheres Wielandstraße 10 im Laden.

\*2.1. Beiertheim, Haus 105, sind 2 Wohnungen mit Garten auf 1. April zu vermieten.

### Wohnungs-Anzeiger

- des Schutzvereins der Hauseigentümer.
- Douglasstr. 2, 1. April 1900, 3. Stock, 4—5 Z. u. reichl. Zugehör. Näh. 2. St.
  - Gartenstr. 62, 1. April 1900, 5. St., 3 Z. u. Zugehör, Kochgas. Näh. Laden.
  - Gartenstr. 62, sofort od. 1. April, 3. St., 3 Z. u. Zugehör, Kochgas. Näh. Laden.
  - Gartenstr. 52, 2. St., 7 Z., Balkon, Garten, vis-à-vis d. Archivpl., 1. 4. Näh. Bismarckstr. 31.
  - Grenzstr. 5, 3 Z. u. Zugehör. 1. April. Näh. part.
  - Kaiserstr. 14a, Seitenbau, 3 Z. u. Zugehör. 1. April. Näh. 3. St.
  - Kriegstr. 111, 3. St., 3 Zimmer u. Zugehör. 1 April od. früher. Näh. Kriegstr. 148.
  - Kurvenstr. 1, 2. St., 5 Z., Balkon, Bad u. reichl. Zugehör. 1. April 1900. Näh. 1. Tr. hoch.
  - Lachnerstr. 5, Mansf., 2 Z. u. Zugehör. 1. 4. 1900. Näh. 3. St.
  - Ludwig-Wilhelmstr. 2, 2. St., 4 Z., Balkon u. reichl. Zugehör. 1. April. Näh. 2. St. I.
  - Ludwig-Wilhelmstr. 2, 3. St., 2 Z. u. Zugehör. 1. April. Näh. 2. St. I.
  - Nowak's-Anlage 15, sofort, 2. St., 7 Z., Balkon u. 2 Z. dazu nebst Zugehör. Näh. part.
  - Ostendstr. 4, 3. St., 4 Z. u. Zugehör. 1. April. Näh. part.
  - Sedansstr. 11, sofort, 4. St., 2 Z. und Zugehör. Näh. parterre.
  - Werderstr. 82, 3. St., 4 Z., 2 Mansf. u. reichl. Zugehör p. 1. April 1900. Näh. parterre.

2.1. Lachnerstraße 6, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Birkel 25 a im Laden (Eingang Birkel).

2.1. **Benechtal.** Wohnung zu vermieten. In schönster Lage von 3 Zimmern, darunter ein großer Salon mit Balkon, großer Küche und allem Zubehör. Großer schattiger Garten. Näheres in Karlsruhe bei H. Wolff, Eöllingerstraße 7 zu erfahren.

\* **Ostendstraße 3** ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 1. April zu vermieten. Anzufragen im Laden.

**Wohnung zu vermieten.** — Körnerstraße 19 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im Laden.

3.1. **Mansardenwohnung** von 2—3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stock links.

**Mansarden-Wohnung,** 3 Zimmer, davon 2 nach der Kaiserstraße, Küche und Keller sofort event. später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts. 5.1.

**Wohnungen zu vermieten.** — In meinem Hause, Marktgrafenstraße 6, ist im Vorderhause im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche sammt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ferner eine Wohnung im Hinterhause im 3. Stock von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später. Zu erfragen Zähringerstraße 25 im Laden.

3.1. **Kaiser-Allee 97** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

**Wohnung zu vermieten.** — Kriegstraße 93 ist der zweite Stock mit 5 bzw. 6 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon mit allem Zubehör, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, Telefon 608.

3.1. **Kaiserstraße 229** ist die Wohnung im 2. Stock gegen die Hirschstraße zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde etc., per 1. April 1900. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

**Laden zu vermieten.** \* Kaiserstraße 44 ist ein geräumiger Laden mit großen Schaufenstern und 2—3 daranstoßenden Räumen auf 1. April zu vermieten. Ladenrichtung und Ladentisch vorhanden. Näheres eine Treppe hoch.

**Parterre-Räume zu vermieten.** — Marktgrafenstraße 43 sind 3 ineinandergehende, schöne, helle Magazinsräume, auch für ein ruhiges Geschäft als Werkstätte passend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Duerbau, 2. Stock.

**Selle, große Räume.** Zwei neu erstellte, helle Räume, Parterre und 1. Stock, je einer circa 70 qm groß, sind für ein ruhiges Geschäft oder für Magazinszwecke sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37 im Möbel Laden.

**Suche per 1. April 1900** eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in mittlerer Stadtlage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 286 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Ein verheiratheter Gärtner** sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör. Derselbe ist geneigt, in seiner freien Zeit die Besorgung eines Gartens zu übernehmen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.** \* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kreuzstraße 6 im 2. Stock links.

\* **Adlerstraße 5** ist im 3. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. **Zähringerstraße 41** sind im 2. Stock drei freundliche, unmöblierte Zimmer, mit Abschluss, jedes mit besonderem Eingang, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Spezerelladen.

\*2.1. **Morgenstraße 33** im 4. Stock rechts ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn auf sofort zu vermieten.

Ein schönes, großes, helles Zimmer, gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1. Treppe hoch.

— **Zähringerstraße 17** ist ein Zimmer an 2 ordentliche Arbeiter zu vermieten.

3.1. **Blumenstraße 7** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Hirschstraße 10**, neben der Kaiserstraße, 3 Treppen hoch, ist wegen Verletzung ein freundliches Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein schönes, freundliches, unmöbliertes Zimmer, parterre, ohne Vis-à-vis ist an eine ruhige Person billig zu vermieten: Marienstraße 76.

**Eine Schlafstelle** ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44.

**Zimmer-Gesuch.** \* Eine ältere Frau sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer, gutes Bett und Kochofen, um den Preis von 10 bis 12 Mark. Gefällige Offerten unter Nr. 284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **24 000 Mark** auf II. Hypothek zu 5% in einer Summe oder getheilt bis 1. Februar zu vergeben und sind Offerten unter Nr. 285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**20 000 bis 30 000 Mk.** sind auf II. gute Hypothek sofort auszuleihen. Reflektanten wollen ihre Adressen mit näherer Angabe des Objektes unter Nr. 279 an das Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

**200 Mark** per sofort zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit und hohen Zins. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 282 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

\* Ein prima Restkaufschilling von **6000—8000 Mark** wird gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 288 befördert das Kontor des Tagblattes.

**12 000 bis 15 000 Mark** werden zur II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage hier sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anträge hierauf befördert unter Nr. 287 das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.** \* Ein einfaches, starkes Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort oder später gesucht. Näheres Steinstraße 18, parterre.

\* Ein einfaches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Herrenstraße 14 im Seitenbau im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, das Zimmerreinigen versteht, wird als Mädchen allein zu einer kleinen Familie sogleich gesucht. Näheres Koonstraße 9 im 2. Stock, bei der Hirschbrücke.

\* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres in der **Wirtschaft z. Rangierbahnhof.**

\* Schützenstraße 73 wird ein ordentliches Mädchen  
sofort in eine kleine Haushaltung in Dienst oder  
zur Aushilfe gesucht. Näheres parterre.

**F.** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen  
kann, wird bei hohem Lohn sofort gesucht.  
**C. Fuhr, Kaiserstr. 133, Eing. Kreuzstr.**

\* Ein Mädchen, nicht zu jung, welches gut mit  
Kindern umzugehen versteht, hübsch bügeln und  
nähen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht.  
Solche mit guten Referenzen mögen sich melden  
zwischen 2 1/2 und 4 1/2 Uhr: Stefantenstraße 59.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und  
Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Fa-  
milie gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3  
im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann  
und Hausarbeit versteht, findet sofort Stellung:  
Steinstraße 8, parterre.

**F.** Köchinnen, Zimmer- und Hausmäd-  
chen werden sofort gesucht durch das  
Bureau **C. Fuhr, Kaiserstr. 133, Eing. Kreuzstr.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch  
etwas kochen kann, wird zu kleiner Familie sofort  
gesucht. Näheres Walbstraße 17 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen  
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort  
Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

**C.** Bei kleiner Familie findet ein tüchtiges  
Mädchen, welches kochen kann, sowie die  
Haushaltung versteht, angenehme, selbst-  
ständige Stelle. Ebenso findet ein williges  
Mädchen, welches etwas kochen kann, gute Stelle  
bei einer Dame. Näheres bei Frau **Kast, Wald-  
straße 29 im 2. Stock.**

\* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig den  
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle.  
Näheres Adlerstraße 7 im 4. Stock rechts.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küche  
und Hausarbeit findet bei kleiner Familie sofort  
oder auf 15. Januar Stelle: Kaiser-Allee 65 im  
Laden.

\* Mehrere  
**Herrschaftsköchinnen**  
finden für hier und auswärts bei hohem Lohn  
gute Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-  
Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.**

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen vom Lande, welches schon ge-  
dient hat, sucht Stelle bei einer kleinen Familie.  
Zu erfragen Schützenstraße 92 im 1. Stock links  
des Hinterhauses.

**Ein tüchtiger Maschinenschlosser,**  
welcher auch drehen kann, kann sofort eintreten bei  
**B. Wirth, Kurvenstraße 23.**

**Bauschreiner,**  
wei tüchtige, selbstständige, zum sofortigen Eintritt  
gesucht: Beierthelm, Hildstraße 17. 2.1.

**Gesucht für einen Hofhalt ein  
Lakai,**  
gebierter Militär, ledig, evangel., etwa 1,72 m  
groß, von bester Führung und Brauchbarkeit.  
Schriftliche Offerten mit Lebenslauf, Zeug-  
nissen und Photographie unter **St. 50** an  
**Haasenstein & Vogler, A.G.,  
Karlsruhe.**

**Kleidermacherin-Gesuch.**  
\* 2.1. Eine tüchtige Arbeiterin kann sofort  
eintreten: Waldstraße 66, parterre.

**Haushälterin-Gesuch.**  
\* Ein Wittwer, 34 Jahre alt, sucht per sofort ein  
kathol. Fräulein oder Wittve, Ende 20er Jahre,  
welches Liebe zu Kindern hat, als Haushälterin.  
Heirat eventuell nicht ausgeschlossen. Offerten unter  
Nr. 276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen finden.**  
**S.** 2 Hotelzimmermädchen, 1 Kinder mädchen,  
3 Privatmädchen, Haus- und Küchen-  
mädchen finden gute Stellen. Näheres Kreuz-  
straße 7 im Laden, neben Gasthaus zur „Stadt  
Pforzheim“.

\* 2.1. **Gesucht**  
für sofort ein evang., zuverlässiges Mädchen zu  
einem kleinen Kinde: Weinbrennerstraße 15.

\* **Restaurationsköchinnen,  
Zimmermädchen**  
finden fortwährend Stellen durch das Bureau  
vormals Frau **Rühlenthal, Zähringerstraße 72.**

**Gesucht**  
wird für sofort ein einfaches Mädchen: Karl-  
Friedrichstraße 28.

Das neu eröffnete Placirungs-Bureau  
von  
**M.F. Frau M. Fuchs,**  
Kreuzstraße 20,

sucht **Kellnerinnen, Köchinnen,**  
für Private und Restaurants, sowie ein  
**besseres Mädchen für Private.**  
Lohn 45 bis 60 Mark.

**Ein stadtkundiger Aufseher**  
kann sofort eintreten: Leopoldstraße 5.

**Hausbursche,**  
ein junger, fleißiger, findet Herrenstraße 4 sofort  
Stelle.

**Ein ordentlicher, fleißiger Junge**  
wird in die Steinbruderei Kaiserstraße 105 gesucht.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein junger, militärfreier Mann, welcher auch  
gut mit Pferden umgehen kann und auf dauernde  
Stelle respektirt, sucht Stellung. Näheres Mark-  
grafenstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Als Gesellschafterin und Stütze oder zu Kindern  
sucht gebild. Fräulein mit heiterem Temperament  
tagsüber oder nur für einige Stunden Engagement.  
Offerten unter Nr. 281 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

\* Mehrere tüchtige **Kellnerinnen und Köchinnen**  
suchen sofort gute Stellen durch Frau **Höckel,**  
Adlerstraße 13 im 2. Stock.

**Verkäuferin.**  
\* 2.1. Ein Fräulein, welches schon längere Zeit  
in der Kolonialwaaren- und Cigarrenbranche  
thätig ist, sucht auf 1. Februar Stellung, auch  
würde dasselbe eine Filiale übernehmen, gleichviel  
welcher Branche. Offerten unter Nr. 274 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch als Volanterin.**  
\* In einem Weißwaaren- oder sonstiges Geschäft  
sucht ein besseres Mädchen als **Volontärin** als-  
bald Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt,**  
Hauptcentralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Stelle sucht**  
ein Junge im Alter von 16 Jahren als **Diener**  
auf 1. Februar oder später. Offerten bittet man  
unter Nr. 277 an das Kontor des Tagblattes zu  
richten.

**Filiale-Gesuch.**  
\* Eine zuverlässige, unabhängige Frau sucht eine  
Filiale in Bäckerei, Wursterei oder sonstiger Branche.  
Zu erfragen Luisenstraße 41 im 1. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine alleinstehende Frau (Wittve) sucht Be-  
schäftigung im Waschen und Putzen, auch im Ge-  
schirrspülen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kleidermacherin.**  
\* Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen  
und Umändern von Damen- und Kinderkleidern.  
Schöner Schnitt bei billiger Berechnung. Näheres  
Kapellenstraße 22 im 2. Stock.

2.1. **Karlsruhe.**  
**Herrschaftshaus**  
in bester Lage der Kriegstraße, zwischen  
Hirsch- und Leopoldstraße, dreistöckig, zum  
Alleinbewohnen geeignet und in jedem Stock  
4 Räume enthaltend, mit Vorgarten und ge-  
räumigem Hof zu verkaufen. Vermittler  
ausgeschlossen. Schriftliche Angebote nur von  
Selbstkäufern unter **K. 23** an  
**Haasenstein & Vogler, A.G.,  
Karlsruhe.**

**Haus-Verkauf.**  
\* In bester Lage der Weststadt ist ein rentables  
Haus mit Garten, 5 Zimmer im Stock, zu ver-  
kaufen. Gefällige Adressen von Selbstkäufern unter  
Nr. 283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
\* In freier, schönster Lage des westlichen Stadt-  
theils ist ein dreistöckiges Gebäu mit je 6 Zimmern  
im Stock zu verkaufen. Offerten unter Nr. 289  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Im Hardtwaldstadttheil**  
ist ein hochelegantes Herrschaftshaus  
mit schönem Garten, beste Lage, für  
ein bis zwei Familien passend, zu ver-  
kaufen durch  
**E. Creuzbauer,  
Friedenstraße 13.**

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein moderner, gut erhaltener Kinderwagen  
ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 30, 2. Stock.

**Ein gebrauchter Küchenschrank**  
ist billig zu verkaufen: Walbstraße 85 im 3. Stock  
des Seitenbaues.

**Keller-Aufzug zu verkaufen.**  
2.1. Unterzeichneter hat einen eisernen Keller-  
Aufzug, 70x70 im □-Meter (passend für ein  
Magazin) billig zu verkaufen  
**Carl Freund, Conditor.**

\* **Eine Waschmange,**  
sehr gut erhalten, für Whirbe passend, ist billig zu  
verkaufen. Näheres Hirschstraße 44.

**Kanarienvögel,**  
Harzer Koller, sowie gute Zuchtweibchen sind  
sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 59 im  
Seitenbau, parterre.

\* **Ein Badezuber**  
oder eine Badewanne wird zu kaufen gesucht: Luisen-  
straße 60 im 2. Stock rechts des Vorderhauses.

\* **Student**  
ertheilt gewissenhaft Nachhilfe und Unterricht.  
1 A pro Stunde. Offerten unter Nr. 290 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Französische Konversation**  
und Correspondenz gesucht bei einer Französin.  
Offerten unter Nr. 280 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

\* **Nachhilfestunden**  
werden erteilt von gepr. Lehrerin. Nachweisbar  
gute Erfolge. Näheres Ruppertstraße 27 im  
3. Stock.

**Französ. Champagner**  
(Zollersparnis halber in Deutschland fertigestellt)



**Bisinger & Co.**  
Ay Champagne - Sablon-Metz.

Deren anerkannt vorzügliche  
Qualitäten empfiehlt zu billigsten Ori-  
ginalpreisen auch ab hiesigem Lager  
General-Depôt für Baden  
**Rudolf Oberst,**  
Westendstrasse 9.

Feinsten

### Kinder-Tokayer,

bestes Stärkungsmittel, per Flasche 50 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.

**E. Altmann,**  
Birkel 10.

### Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen

empfiehlt täglich frisch die  
Hofbäckerei von **W. Schmidt,**  
Birkel 29.



### Sente frisch eingetroffen:

ff. holl. Schellfische  
per Pfd. 35—45 P.,  
Cobliou im Auschn. per Pfd. 50 P.  
Seelachs " " " 50 P.  
Schollen " " " 50 P.  
Seezungen per Pfd. M 1 bis 1.80  
Zander " " " per Pfd. 80 P.  
rothfl. Salm " " " per Pfd. M 1.50.

Geräucherte Niesen-Lachsbäringe,  
rothfl. Salm, Schell-  
fische, Haringe, Kieler Sprotten.

Marinierte Bismarckbäringe, Brat-  
bäringe, Nollmöpfe,  
Sardinen, Anchovis, Haringe in  
Gelé, Voll-Haringe.

### Hochsee-Fischhandlung,

\* Amalienstraße 27.

I<sup>a</sup> holl. Schellfische,  
I<sup>a</sup> " Stodfische, gewässert,  
empfiehlt billigst

**Aug. Lösch Nachf.,**  
2.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

### Frisch eingetroffen:

Nürnberger Ochsenmaulsalat,  
Kieler Sprotten,  
" Bücklinge

bei **Carl Hager,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,  
Telephon 358.

Betrodnete Schnittbohnen,  
französ. Julienne

empfiehlt 3.1.  
**Gerhard Laspe,**  
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

### A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:

holl. Angelschellfische, Cabellau,  
Schollen, Rothjungen, Zander,  
Ostender Soles, Turbots, Felchen,  
Rheinsalm, amerik. Salm.

Beluga-Malosol,  
Astrachan,  
Ural-,  
Elb- } **Caviar.**

Kieler Bücklinge,  
Kieler Sprotten,  
engl. Speckbücklinge,  
geräucherten Lachs,  
Gangfische,  
Ostender Austern.  
Pariser Kopfsalat.

2 Pfund-Dose

### Schnittbohnen

32 Pfg.,

5.1. 2 Pfund-Dose

### Erbsen

von 45 Pfg. an

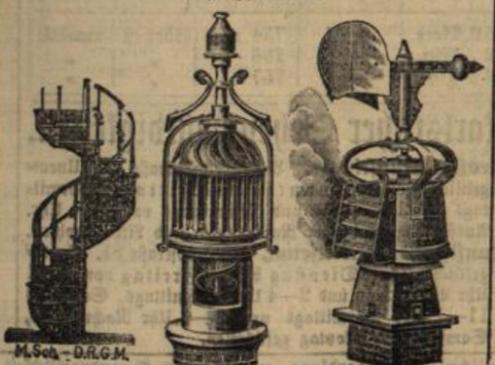
empfiehlt **Gerhard Laspe,**  
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

### Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von  
Leder und Schuhzeug,  
in Dosen à 10 und 20 Pfg.

4.2. bei **Gebr. Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft  
**Karl F. Müller,** Amalienstraße 7,  
Karlsruhe i. B.  
Koch's Wendeltreppen,  
Koch's Ventilator,  
Koch's Windschutzhauben. 3.1.



### Fantasie-Schmuck,

das Neueste,  
was auf diesem Gebiete erschienen,  
empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Blos,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

### Tafeläpfel!

\* Morgen Vormittag 9 Uhr wird am  
Güterbahnhof ein Waggon wunderschöne  
Reinette-Äpfel in Kisten zu staunend  
billigen Preisen abgegeben von

### Schoch & Schneider.

3.1. Das beste und billigste Düngemittel für  
alle Pflanzen ist

Concentrirter ungar. Rinderdünger  
in Pulverform.  
Preis per Centner 6 M.  
Erfolg garantiert. Jetzt beste Düngezeit.

**Friedr. Schiffmacher,**  
Leopoldshafen.

Bestellungen werden Herrenstraße 25 im Uhren-  
laden entgegengenommen.

### 1. Bad. Feldartillerie- Regiment Nr. 14.

Zu der am 21. Januar 1900 statt-  
findenden 50 jährigen Jubelfeier des  
Regiments haben sich zahlreiche Ve-  
teranen angemeldet, für welche das  
Regiment die Sicherstellung der Quar-  
tiere übernommen hat. 3.1.

Anerbieten für unentgeltliche Auf-  
nahme bezw. Anmeldungen auf Quartier-  
gewährung unter ev. Angabe der Ent-  
schädigungsansprüche bittet das Regiment  
bis spätestens zum 17. d. Mts.  
per Postkarte an das Geschäfts-  
zimmer des Regiments zu richten.

### Einladung.

\* Die Christbaumfeier in der Wirthschaft zur  
Insel Helgoland, Durlacher Allee 94 hier, welche  
am Samstag den 13. Januar 1900, Abends  
präcis 8 Uhr stattfindet, werden Diejenigen,  
welche sich unterzeichnet haben, eingeladen. Solche,  
welche sich noch unterzeichnen wollen, werden ge-  
beten, ihre Gaben oder deren Werth längstens bis  
Donnerstag oder Freitag den 12. d. Mts. in der  
Wirthschaft bei Hrn. Wirth Otto Bekert, abzugeben.  
Das Comité.

# 5%, Italienische Rente, 3%, garantierte Italienische E.-B.-Obligationen, 3%, Livorneser E.-B.-Obligationen, 5%, Toscaner Central- bahn-Obligationen.

Die bis zum 8. ds. Mts. einschließlich zur Erhebung der Januar-Coupons bei mir eingereichten Stücke können von **Donnerstag den 11. d. M.** an wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, 9. Januar 1900.

## Veit L. Homburger.

### Heute wird geschlachtet.

Grisslich's Weinstube,  
Werderstraße 59.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Januar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Anstatt „Als ich wieder kam“: **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 12. Januar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Djamileh**. Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet. — **Coppelia**. Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 13. Januar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Traum ein Leben**. Dramatisches Märchen in vier Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/10 Uhr.

Sonntag den 14. Januar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzuschicken.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 12. Vorstellung außer Abonnement (Ermäßigte Preise) am Samstag den 20. Januar **Faust I.** Theil findet statt: an die Abonnenten am Montag den 15. Januar von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 16. Jan. an.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 10. Januar. 16. Abonnements-Vorstellung. **Jar und Zimmermann**. Römische Oper in 3 Akten. Text und Musik von A. Lorzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. bis 7. Januar 1900 wurden an 611 Besucher 772 Bände ausgeliehen. Der Aufsichtsrath.

### Geldsorten vom 8. Januar 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.23	16.19
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.65	9.60
do. al maroo	—	—
Engl. Sovereigns	20.47	20.42
Gold al maroo p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber fl. 100	82.—	80.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 9. Jan. Karl Veit von Isfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Rosalie Dopyl von Schw. Hall.
- 9. „ Josef Schale von Steinach, Schuhmann hier, mit Marie Herrmann von Kupprichhausen.

#### Geburten:

- 2. Jan. Sofie Luise, Vater Job. Schüb, Rutscher.
- 4. „ Bertha Rosina, Vater Gottl. Linsenmaier, Schreiner.
- 5. „ Rosa, Vater Friedrich Amolsch, Brunnenmacher.
- 7. „ August Wilhelm, Vater Wilh. Seegmüller, Lokomotivbetrieber.
- 7. „ Franz Bernhard, Vater Ferd. Edelmann, Blechler.
- 7. „ Josef Wilhelm, Vater Wilhelm Schwan, Bahnwärter.
- 8. „ Emilie Maria, Vater Emil Immenhöfer, Versicherungs-Inspektor.
- 8. „ Wilhelmine Rosine, Vater Ferd. Heinrich, Tapzier.
- 8. „ Rosa, Vater Josef Anderer, Schlosser.
- 8. „ Heinrich Ernst, Vater Jakob Enderes, Schlosser.
- 9. „ Luise Elisabeth Charlotte, Vater Karl Meyer, Fabrikant.

#### Todesfälle:

- 8. Jan. Willibald Näher, Privatier, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
- 8. „ Philipp Eisenhauer, Soldat, ledig, alt 20 Jahre.
- 8. „ Elisabeth Schu, alt 66 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Johann Schu.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

8. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	754 mm	Südwest	unw. St.
12 „ Mitt.	+ 2	756 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2	757 „	„	„

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Eilenbergstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.

**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

**Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv** (Gde des Bezirks und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinet.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Eilenbergstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2—4 Uhr.

**Stadtgarten.** Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburg. Thor.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

#### Neu zugegangen:

- 1272. „48 Medaillen aus Privatbesitz“.
- 1. Prof. Hans Thoma hier, „Selbstportrait“.
- 2. Derselbe, „Schwarzwaldbandschaft“.
- 3. Emilie Stephan hier, „Portrait“.
- 4. Derselbe, „Kinderportrait“.
- 5. Mor. Lieber hier, „In goldigem Scheln“.
- 6. Derselbe, „Nach Stürmen still“.
- 7. Derselbe, „Haltboden“.
- 8. Derselbe, „Zwischen Tag und Nacht“.
- 9. H. Göhler hier, „Copie nach Van Dyd“, Louvre Paris.
- 10. Derselbe, „Copie nach Van Dyd“, Louvre Paris.
- 11. Derselbe, „Copie nach Tizian“, Allegorie zu Elwen des Apollon, v. Ayalos, Marquis, v. Quast, Louvre Paris.
- 12. Prof. Ferdinand Keller hier, „Balküre“.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Eilenbergstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

### Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

#### Strakammer II.

- Samstag den 13. Januar, Vormittags 9 Uhr:
- 1. August Philipp Bern von Göttingen, wegen Betrugs.
  - 2. Wilhelmine Weisshuh von Diefenbach, wegen Betrugs.
  - 3. Jakob Röfner von Brödingen, wegen Körperverletzung und Widerstands.
  - 4. Karl Göze von Heilberg, wegen Verbrechen gegen §. 218 St.G.B.
  - 5. Katharina Ewald von Stein, wegen Betrugs.
  - 6. Theodor Reude und Karl Dösch von Mengingen, wegen Körperverletzung.
  - 7. Gottlieb Bohnerl von Pforzheim, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
  - 8. Gottlieb Dengel von Zaisersweiler, wegen Diebstahls.
  - 9. Louis Himmelreich von Pforzheim, wegen Uebertretung des §. 85 2 P. St.G.B. u. 365 St.G.B.
  - 10. Moses Schliefinger von Biebingen, wegen Uebertretung des §. 87 P. St.G.B.